



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | März 2025

3. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
	A. Milchanlieferung	5
	B. Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
	C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
	D. Gesamte Milchanlieferung	9
	E. Erzeugermilchpreis – Österreich	9
	F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
	G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
	H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
	I. Übersicht EU-Produktpreise 15. Kalenderwoche 2025	11
	J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
	K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
	L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
	M. EU-Milchanlieferung	14
	N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
	O. Marktpreise Butter international	15
	P. Marktpreise Cheddar international	15
	Q. Marktpreise Vollmilchpulver international	16
	R. Marktpreise Magermilchpulver international	16
	S. Internationaler Handel – Butter	17
	T. Internationaler Handel – Käse	17
	U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
	V. Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Stabiler Erzeugermilchpreis im ersten Quartal

Der heimische Erzeugermilchpreis lag im März bei durchschnittlich 55,54 ct/kg GVO-freie Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Die Auszahlungspreise blieben im ersten Quartal 2025 somit auf einem stabilen Niveau. Die Milchlieferanten erhielten im Berichtsmonat um 0,14 Cent (-0,3 %) weniger als im Februar 2025, aber um 6,61 ct/kg mehr als im März 2024 (+13,5 %). Das Preisniveau bewegt sich damit auf dem Stand von vor zwei Jahren (März 2023: 55,63 ct/kg).

Die AMA errechnete für April einen leicht rückläufigen, vorläufigen Erzeugermilchpreis von 55,40 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Der Preisrückgang wird mit den saisonal weiter fallenden Inhaltsstoffe begründet.

Heimische Milchanlieferung auf Vorjahresniveau

Die österreichischen Molkereien und Käsereien haben im März 2025 insgesamt 312.432 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Die Anlieferungsmenge von März des Vorjahres wurde um 484 t (+0,2 %) geringfügig übertroffen. Von der gesamten angelieferten Rohmilchmenge waren 25.125 t Heumilch (8,0 %). 37.495 t entfielen auf Biomilch (12,0 %) bzw. 20.304 t auf Bio-Heumilch (6,5 %). Die gesamte Biomilchmenge belief sich auf 57.800 t (18,5 %) und lag damit um 126 t über dem Vorjahresmonat.

EU-Erzeugermilchpreis bleibt stabil

Die Preissituation auf europäischer Ebene ist seit Jahresbeginn relativ ausgeglichen mit nur moderaten Schwankungen. Der EU-Durchschnittspreis belief sich im März auf 53,23 ct/kg (basierend auf dem natürlichen Fett- und Eiweißgehalt). Das entspricht einem Minus von 0,50 ct/kg gegenüber dem Vormonat (-0,9%). Im Vergleich zu März 2024 des Vorjahres zeigte sich ein deutliches Plus von 14,6 %. Die großen Erzeugerländer meldeten mit Ausnahme von Frankreich zweistellige Wachstumsraten: Deutschland (+18,4 %), Niederlande (+15,6 %), Polen (+14,6 %), Italien (+15,9 %), Irland (+25,2 %). Die französischen Auszahlungspreise lagen 6,8 % über dem Vorjahresmonat. Die EU-Kommission erwartet für April 2025 eine leichte Erhöhung der Durchschnittspreise auf 53,40 ct/kg (+0,3 %).

Die Entwicklung auf dem globalen Milchmarkt zeigte im März eine Abwärtskorrektur: Der US-Milchpreis sank auf 43,1 ct/kg (4,2 % Fett). Der neuseeländische Auszahlungspreis gab auf 40,3 ct/kg nach (4,2 % Fett und 3,35 % Protein).

Rückläufiges Milchangebot auf EU-Ebene

Die europäischen Molkereien übernahmen seit Jahresbeginn weniger Rohstoff. Die [EU-Milchanlieferung](#) betrug im Zeitraum Jänner bis März rund 35,6 Mio. t. Die Anlieferungsmenge lag in den ersten drei Monaten schaltjahrbereinigt um 0,8 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Neben dem EU-weiten Rückgang der Milchviehbestände dürften vor allem die langfristigen Auswirkungen der Blauzungenkrankheit in einigen wichtigen Produktionsländern zu dem geringeren Milchaufkommen beigetragen haben. Deutliche Mengentrübe seit Jahresbeginn wurden von Deutschland (-2,6 %) und Frankreich (-2,0 %) gemeldet. Nur Polen (+1,6 %), Italien (+1 %) und Irland (+5,1 %) konnten unter den großen Milchherzeugerländern ihr Angebot steigern. Die Milchhaltsstoffe übertrafen hingegen den Vorjahreswert: Der durchschnittliche Fettgehalt in der EU-27 belief sich im März 2025 auf 4,19 % und lag damit höher als im März 2024 mit 4,16 %.

Das europäische Milchaufkommen wird in den nächsten Wochen saisonbedingt steigen und im Mai seinen Höhepunkt erreichen. Die Anlieferung soll jedoch im Vergleich zum Vorjahr vorerst verhalten bleiben. Mit den wärmeren Temperaturen wächst auch das Risiko der Ausbreitung der Blauzungenkrankheit, was das Milchangebot und die Rohstoffversorgung in den Molkereien weiter einschränken könnte.

Maul- und Klauenseuche Deutschland: schnelle Markterholung

Laut AMI fielen die Auswirkungen der Maul- und Klauenseuche (MKS) weniger schwerwiegend aus, als zunächst befürchtet. Für Exporte in die Europäische Union und Drittländer war es möglich, Abkommen nach dem Regionalisierungsprinzip auszuhandeln. Da etwa 80 % der deutschen Ausfuhren in die EU-Mitgliedsstaaten gehen, konnten die Milchprodukte, die nicht aus der betroffenen Region stammten, weiterhin exportiert werden. Im Gegensatz dazu hielten China und Malaysia den Importstopp bis Mitte März aufrecht, wodurch die betroffenen Molkereien stärker beeinträchtigt waren als jene, die den EU-Markt beliefern. Die Molkereien haben nach dem anfänglichen Warenstau in den Werken mit Abschlügen beim Milchgeld reagiert. Die Situation hat sich jedoch rasch erholt; insgesamt wird der Milchmarkt als stabil beschrieben. *(Quelle: Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH - AMI)*

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Mär.24	Apr.24	Mai.24	Jun.24	Jul.24	Aug.24	Sep.24	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25
Burgenland	2.164	2.120	2.171	1.961	1.860	1.823	1.696	1.737	1.653	1.832	1.938	1.791	2.058
Niederösterreich	64.296	63.296	65.183	61.039	60.486	58.695	54.874	56.044	53.777	57.763	60.150	56.378	64.749
Oberösterreich	105.871	104.498	107.909	101.403	101.209	98.208	91.713	93.124	88.718	94.365	97.730	91.399	104.670
Salzburg	35.662	36.034	36.373	30.926	28.876	27.653	27.296	29.962	28.958	31.006	32.974	31.277	35.628
Steiermark	49.167	48.648	50.376	46.309	45.592	44.730	42.381	42.974	40.844	43.872	46.373	43.611	50.106
Kärnten	19.257	18.827	19.169	17.165	16.695	16.229	15.711	16.291	15.870	17.327	18.539	17.549	20.272
Tirol	37.732	37.034	36.552	30.171	26.774	23.541	22.753	26.658	27.699	31.520	34.471	33.080	37.953
Vorarlberg	15.912	15.854	15.538	12.065	11.225	10.812	11.758	13.090	12.833	13.840	14.687	13.932	16.065
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	330.061	326.311	333.270	301.039	292.717	281.692	268.180	279.881	270.353	291.525	306.861	289.017	331.501
-davon an Molkereien in anderen MS	18.113	17.769	18.245	17.036	16.972	16.214	15.214	15.864	15.578	16.733	17.806	16.792	19.069
-davon an österreichische Erstkäufer*	311.948	308.543	315.025	284.003	275.745	265.478	252.967	264.017	254.774	274.792	289.055	272.225	312.432
-davon Biomilch	37.532	37.187	37.808	32.109	30.972	29.809	29.127	31.325	30.177	32.939	35.124	32.856	37.495
-davon Heumilch	26.088	26.577	27.778	27.140	24.839	22.225	20.259	21.144	21.412	23.193	22.911	21.740	25.125
-davon Bioheumilch	20.142	20.771	21.348	18.304	17.132	16.231	15.600	17.011	16.123	17.317	18.677	17.722	20.304
-davon konventionell	228.186	224.008	228.091	206.451	202.802	197.214	187.981	194.537	187.062	201.342	212.343	199.908	229.507

Quelle: AMA

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	März			Jänner bis März		
	2024	2025	in %	2024	2025	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	23.832	24.735	3,8	70.223	66.335	-5,5
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.403	5.994	-6,4	18.400	16.957	-7,8

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Trinkmilch frisch	3.571	3.664	2,6	10.447	10.922	4,6
Trinkmilch ESL	25.637	24.859	-3,0	77.065	76.173	-1,2
UHT-Milch	32.732	33.088	1,1	95.935	95.381	-0,6
Mischtrunk	37.115	40.829	10,0	108.988	117.030	7,4
Süßrahm	4.365	4.105	-6,0	11.936	11.892	-0,4
Sauerrahm	2.233	2.028	-9,2	6.365	5.964	-6,3
Butter	2.917	3.313	13,6	9.153	9.484	3,6
Hartkäse	4.948	4.792	-3,2	14.073	13.422	-4,6
Schnittkäse	7.413	7.484	0,9	21.345	21.797	2,1
Weichkäse	2.389	2.139	-10,5	7.621	6.289	-17,5
Frischkäse	3.851	3.832	-0,5	10.827	11.475	6,0
Käse Gesamt	18.601	18.246	-1,9	53.865	52.984	-1,6
Speisetopfen	2.520	2.320	-7,9	7.184	7.162	-0,3
Industrietopfen	22	31	40,9	69	72	4,3
Topfen Gesamt	2.542	2.351	-7,5	7.253	7.234	-0,3

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Vollmilchpulver	200	58	-70,8	468	196	-58,0
Magermilchpulver	508	337	-33,7	1.307	1.151	-11,9
Molkepulver	3.079	3.221	4,6	9.494	9.376	-1,2

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
März 2024	99,39	93,60	5,99	0,41	6,07	0,33
April	99,42	93,34	6,30	0,35	6,33	0,32
Mai	99,26	92,08	7,45	0,47	7,48	0,44
Juni	99,15	90,02	9,46	0,52	9,58	0,40
Juli	98,78	87,40	11,82	0,77	11,99	0,60
August	98,39	84,82	14,36	0,82	14,32	0,86
September	98,33	84,20	15,16	0,64	14,63	1,16
Oktober	98,74	87,22	12,36	0,42	11,90	0,88
November	99,07	90,12	9,44	0,44	9,40	0,47
Dezember	99,40	92,74	6,89	0,37	6,93	0,33
Jänner	99,25	93,99	5,70	0,31	5,81	0,20
Februar	99,58	94,09	5,63	0,27	5,68	0,22
März	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung März 2025															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
27,46	2,38	0,88	0,26	0,84	2,94	12,49	3,37	11,59	0,02	0,28	0,06	55,54	53,82	55,30	54,71
Inkl. 13% UST												62,76	60,82	62,49	61,82

ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch				53,56	51,85	53,32	52,73
Heumilch				56,83	55,12	56,59	56,00
Biomilch				60,86	59,15	60,62	60,03
Bioheumilch				66,47	64,76	66,23	65,64

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

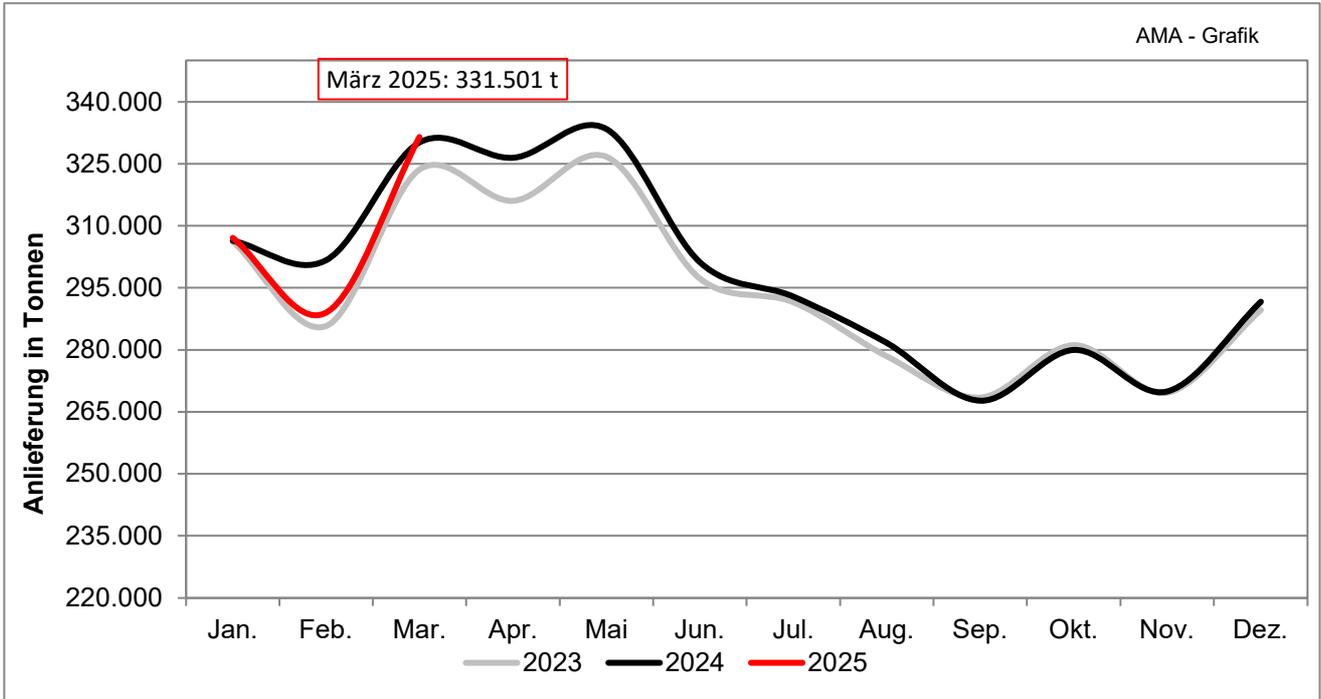
4,24 FE

3,43 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

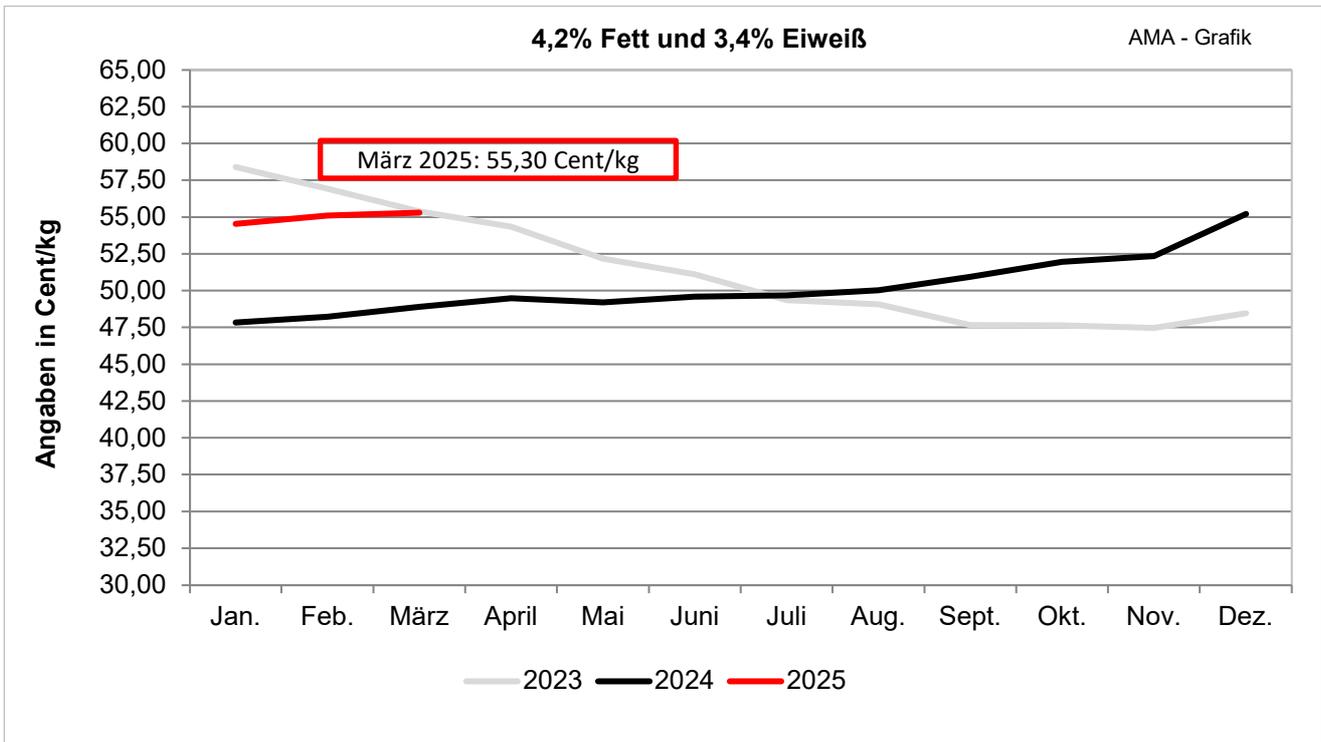
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

Gesamte Milchanlieferung



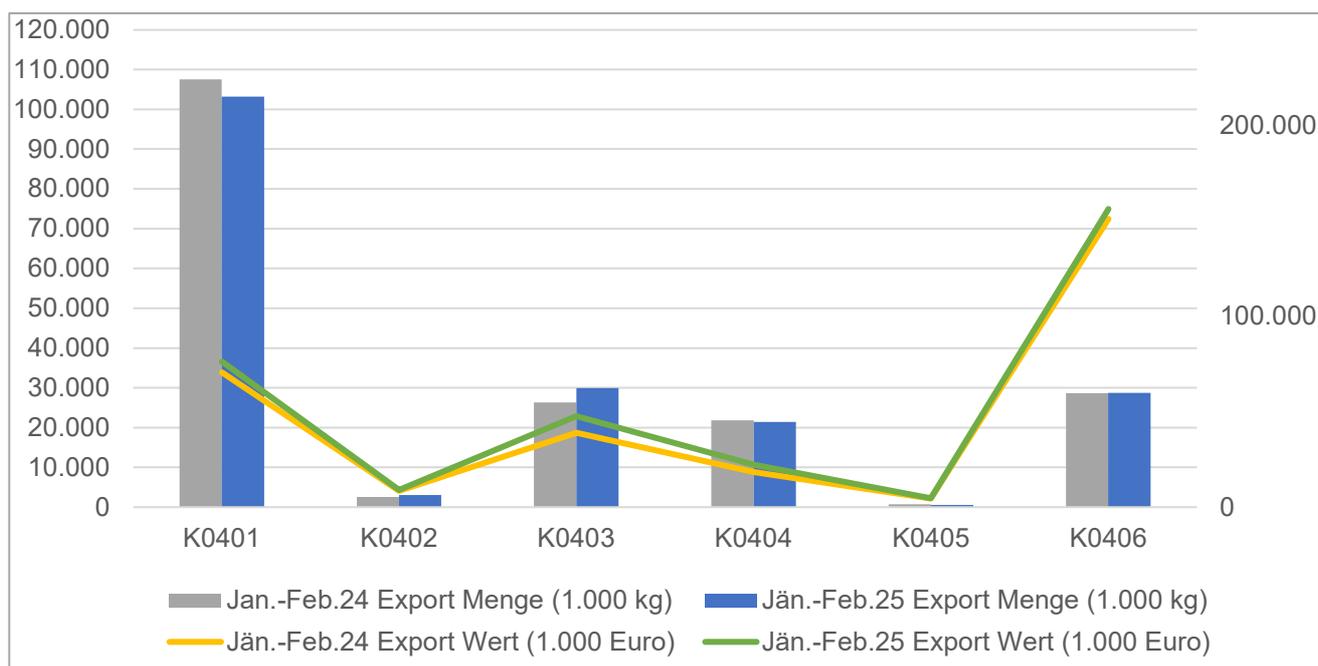
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

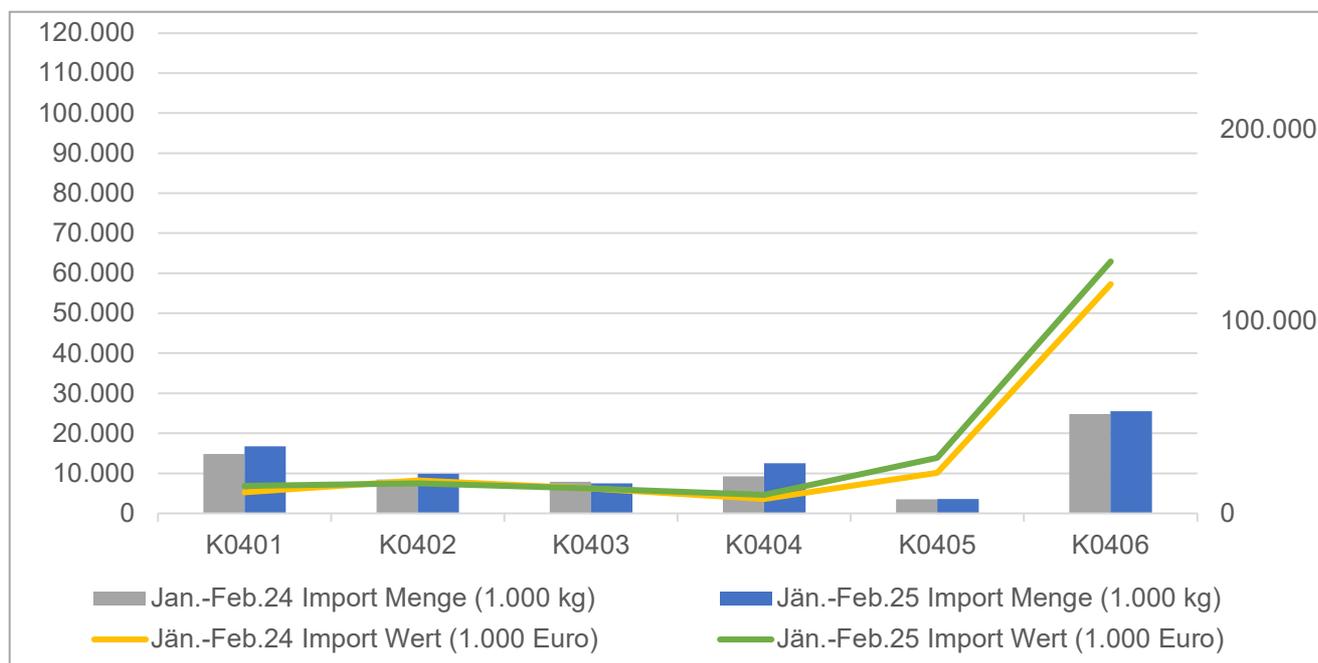


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate	Österreich	Deutschland	Bayern
	März 2024	48,31	44,67
April	48,90	44,79	46,90
Mai	48,62	45,08	46,95
Juni	49,01	45,53	47,10
Juli	49,11	46,29	47,52
August	49,46	47,30	47,92
September	50,36	48,72	48,82
Oktober	51,38	50,87	50,39
November	51,76	52,41	51,61
Dezember	54,64	53,41	52,37
Jänner	53,95	52,67	52,51
Februar	54,52	52,56	52,77
März 2025	54,71	52,77	52,89

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 18. Kalenderwoche 2025

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	733	1,3	23,0
Magermilchpulver	245	-0,7	1,0
Vollmilchpulver	442	1,4	20,0
Cheddar	462	0,6	19,0
Edamer	486	-2,1	11,0
Gouda	488	0,4	12,0
Emmentaler	628	2,4	5,0
Molkepulver	99	0,7	28,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 21.05.2025

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	4330 – 4450	4330 – 4450	4390	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	2350 – 2470	2350 – 2450	2410	→
Magermilchpulver lose	2290 – 2310	2290 - 2310	2300	→

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1100 – 1180	1090 – 1190	1140	→
Süßmolkepulver lose	800 – 830	800 - 830	815	→

Monatsdurchschnitt April 2025 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	April 2025	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	4404,00	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2426,00	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2309,00	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1142,00	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	855,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 21.05.2025

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	7,40 – 7,60	7,40 – 7,60	→
Markenbutter, lose, 25 kg	7,20 – 7,40	7,00 – 7,20	↑

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	4,45 – 4,65	4,50 – 4,70	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	4,80 – 5,00	4,80 – 5,00	→

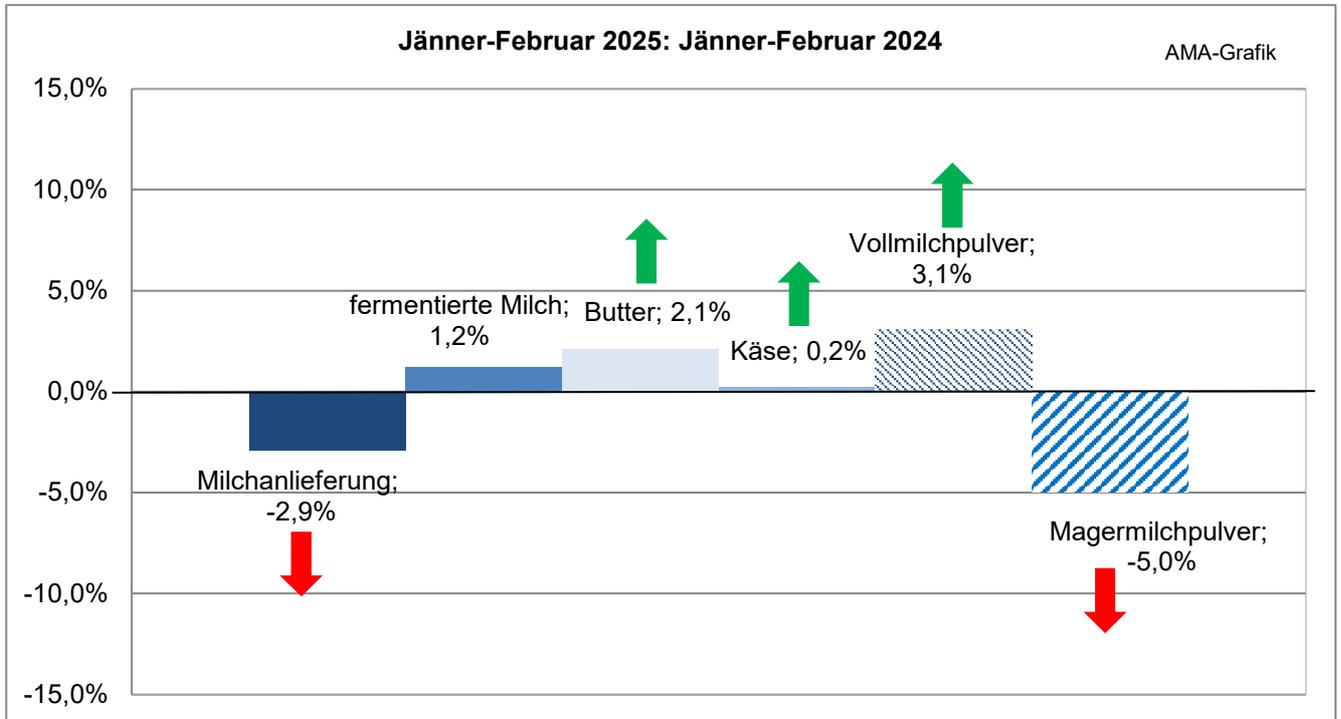
Fakturapreis in EUR/kg **	April 2025	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	4,40 – 4,50	↑

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

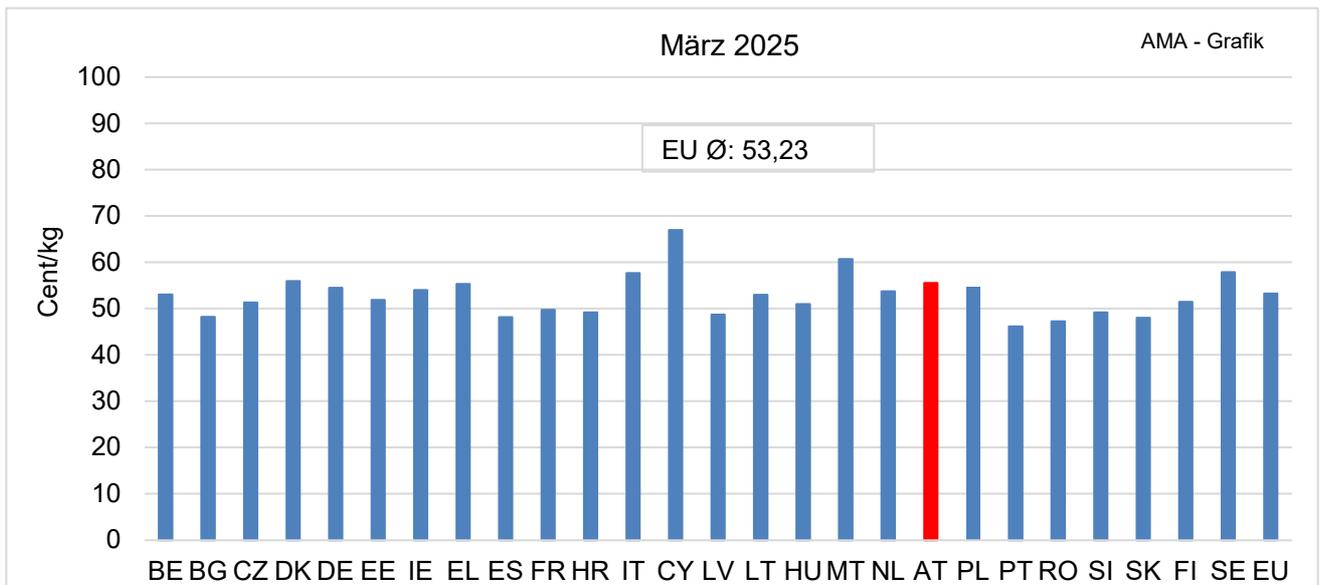
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

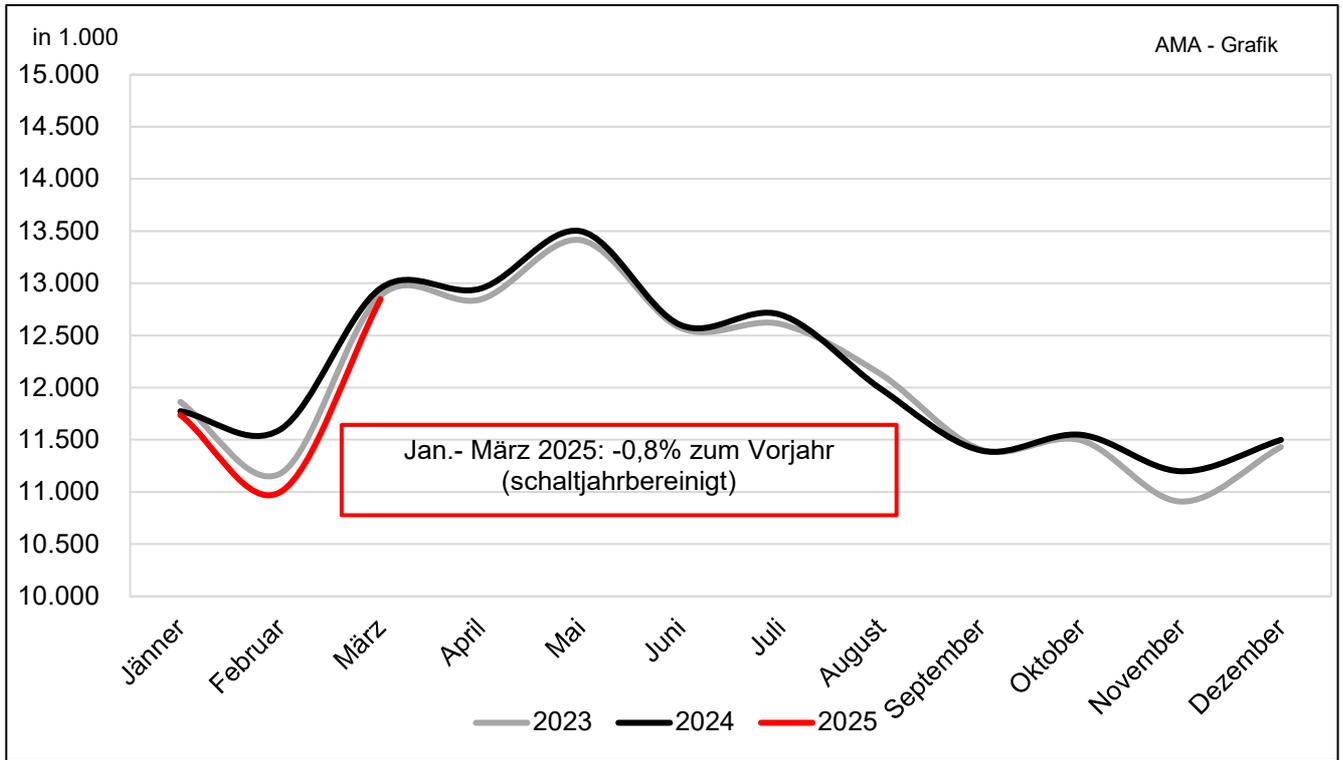
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

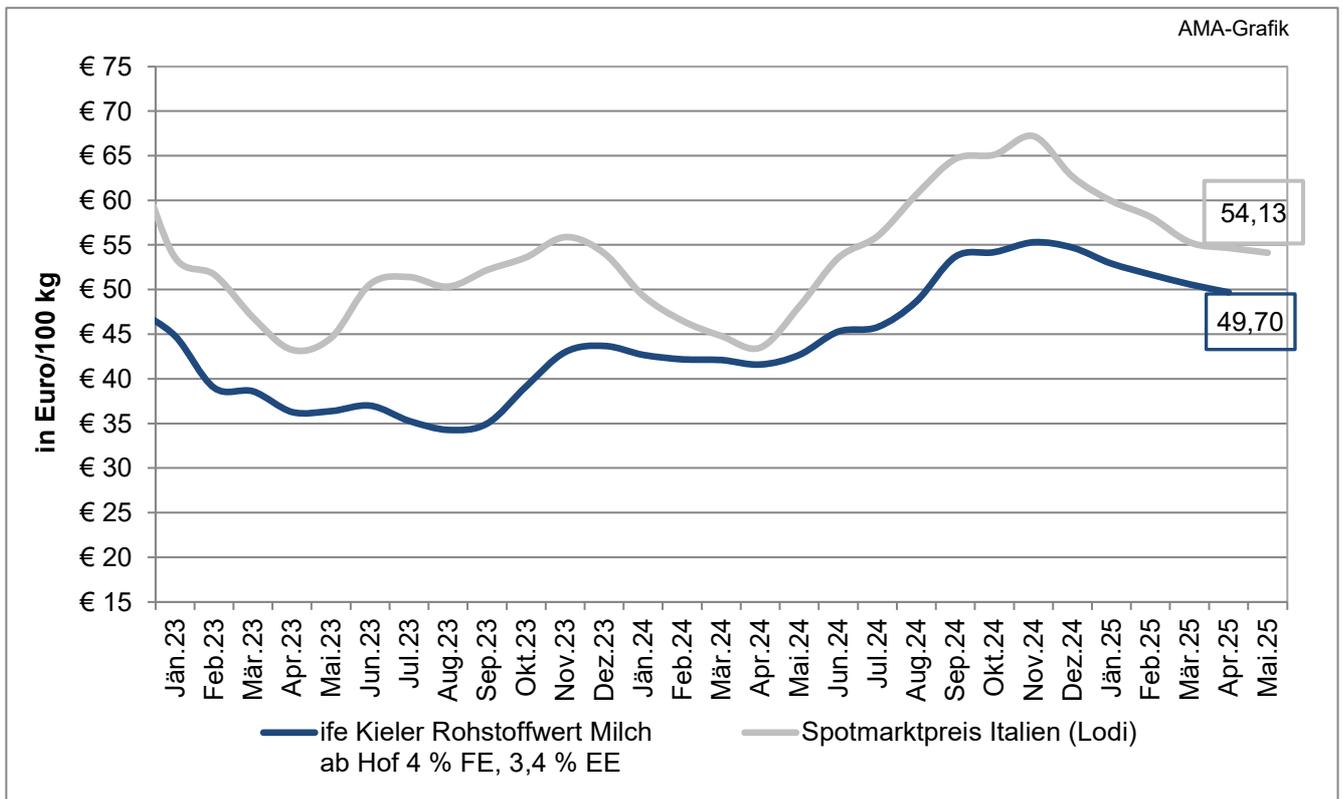
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



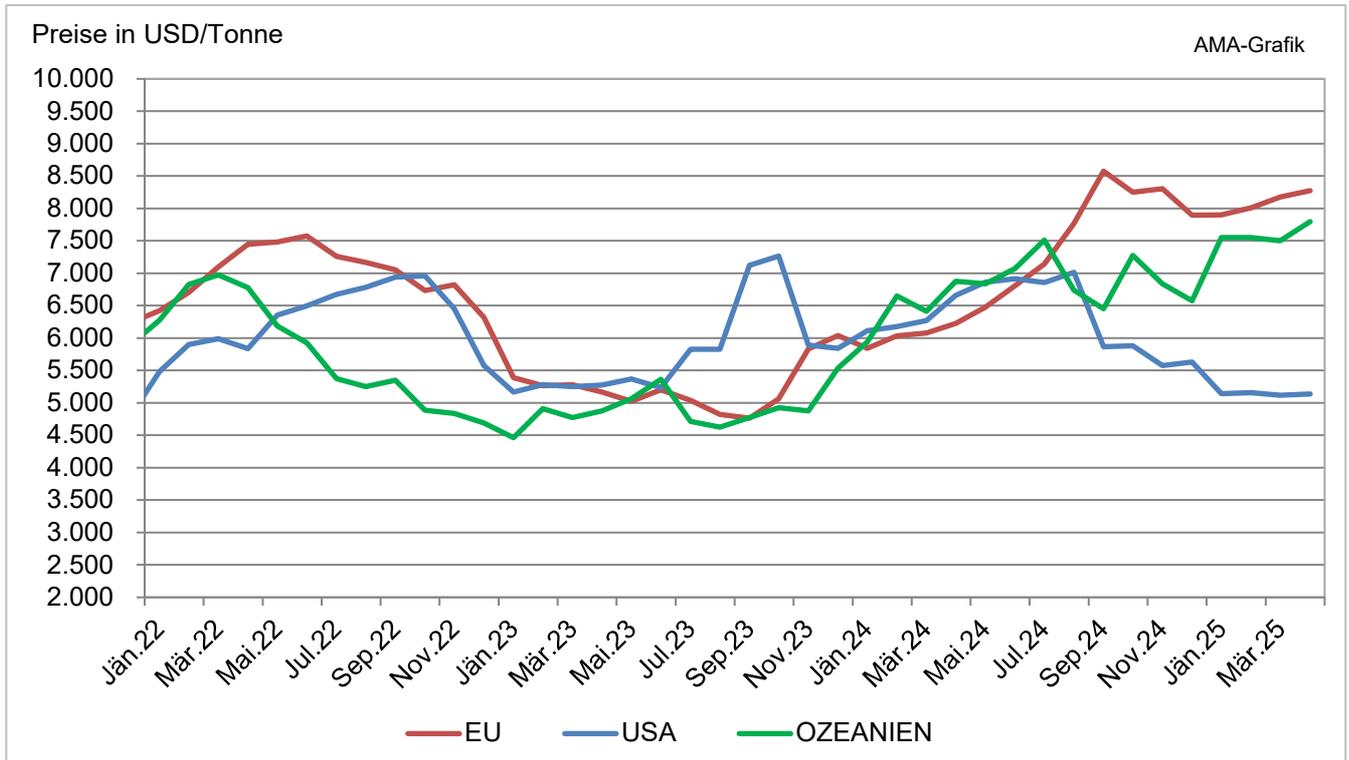
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



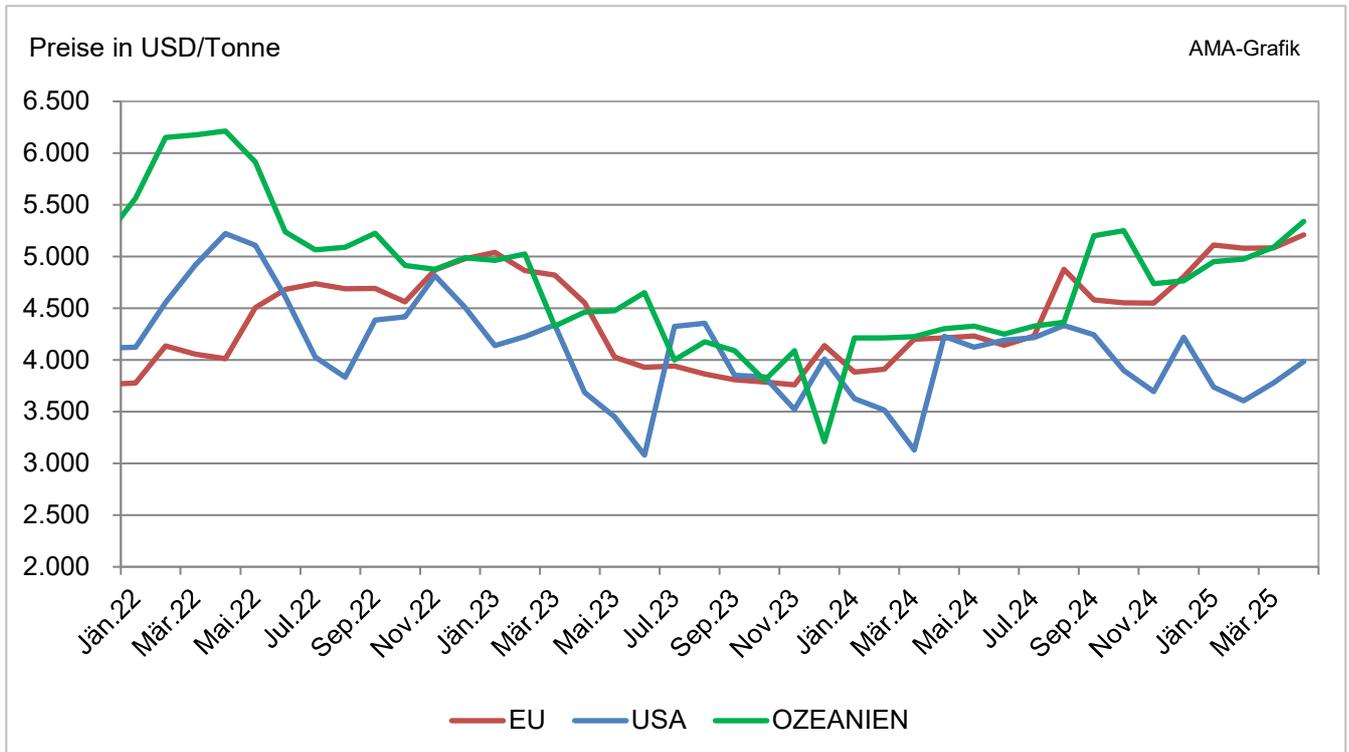
Quelle: CLAL, ife

O. Marktpreise Butter international



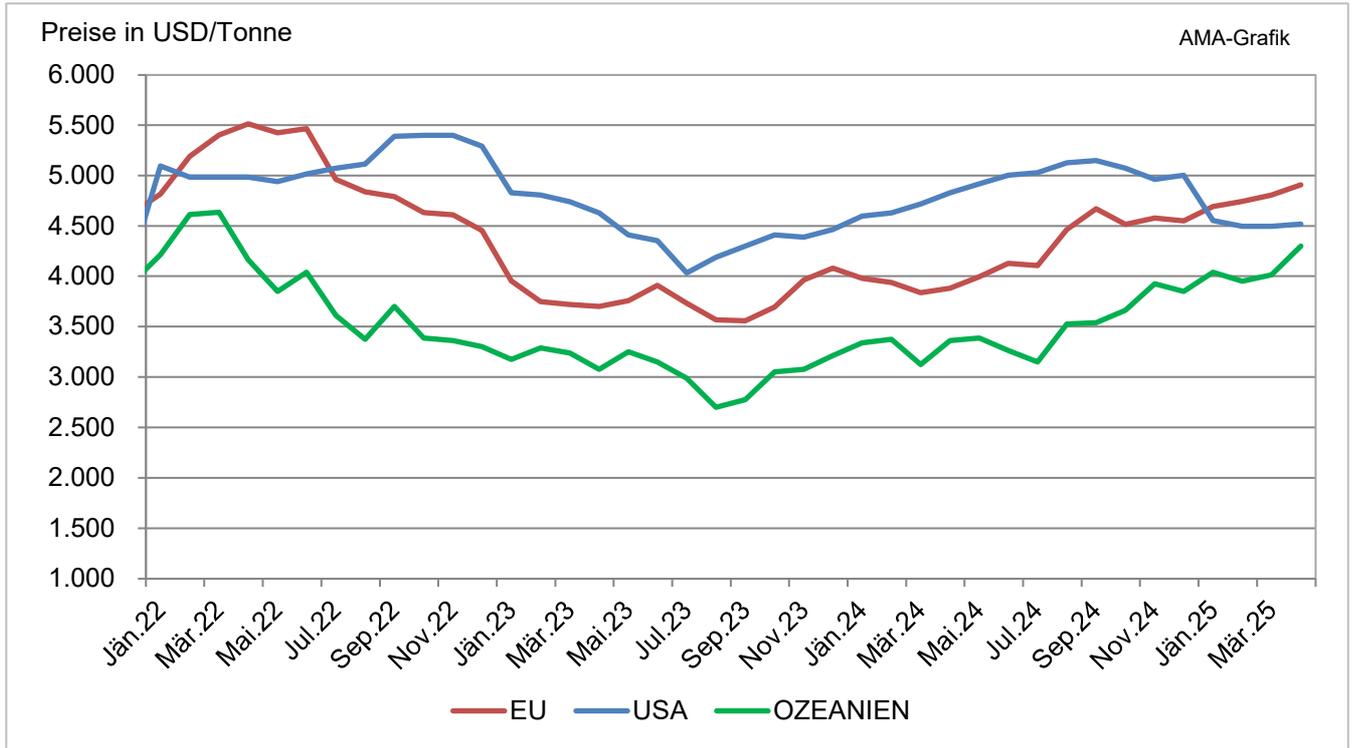
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international



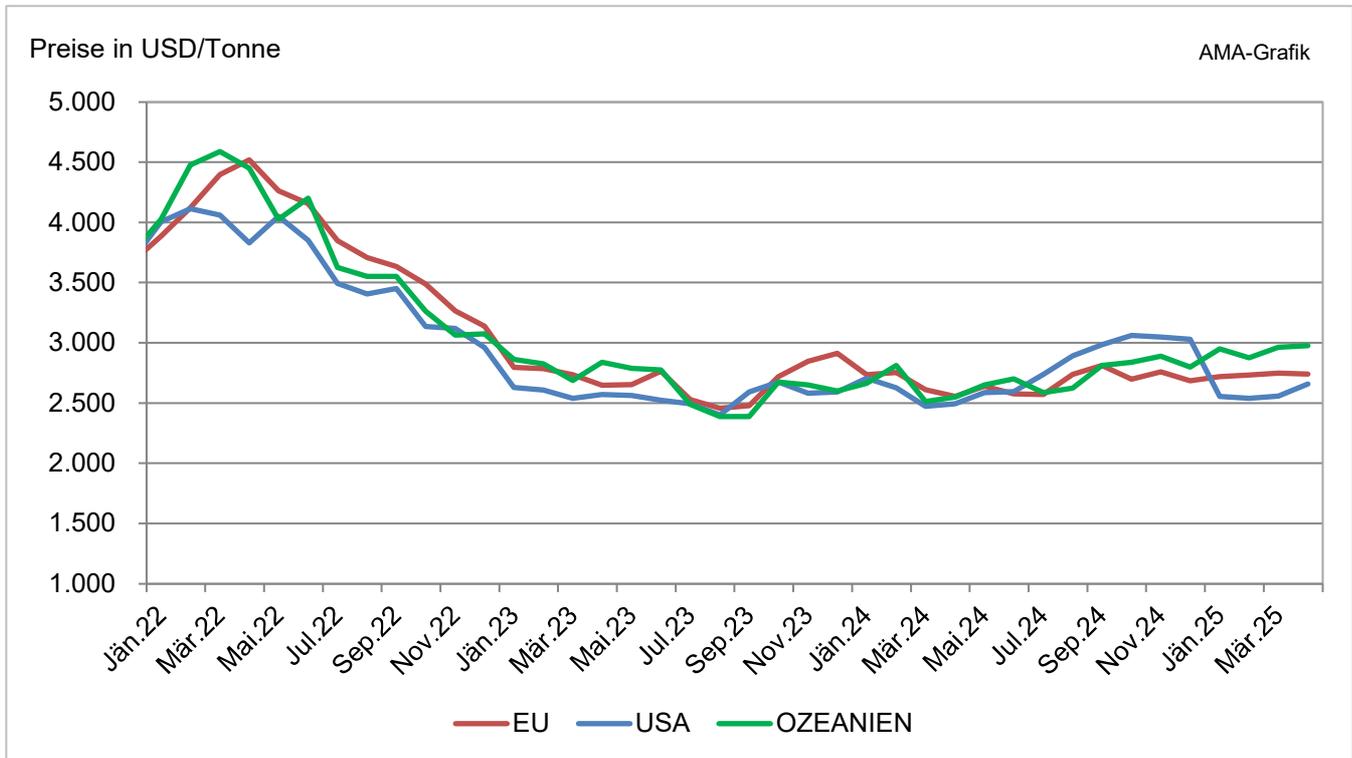
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

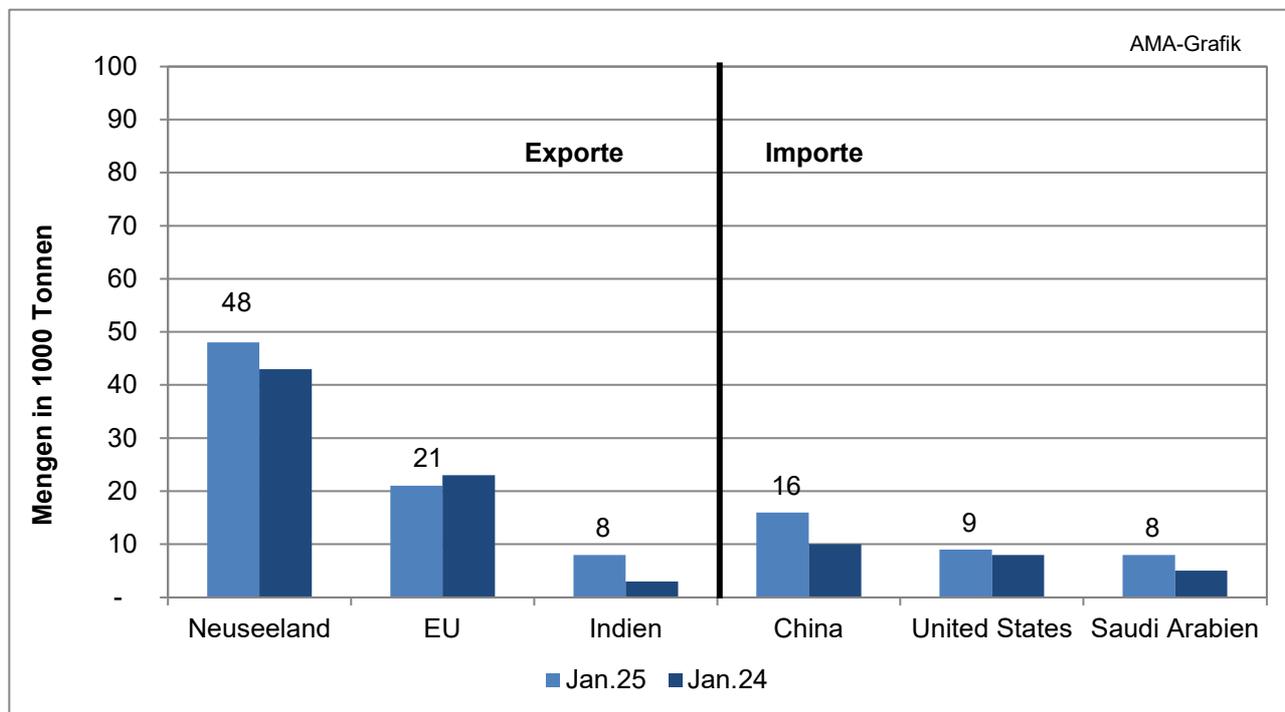
R. Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

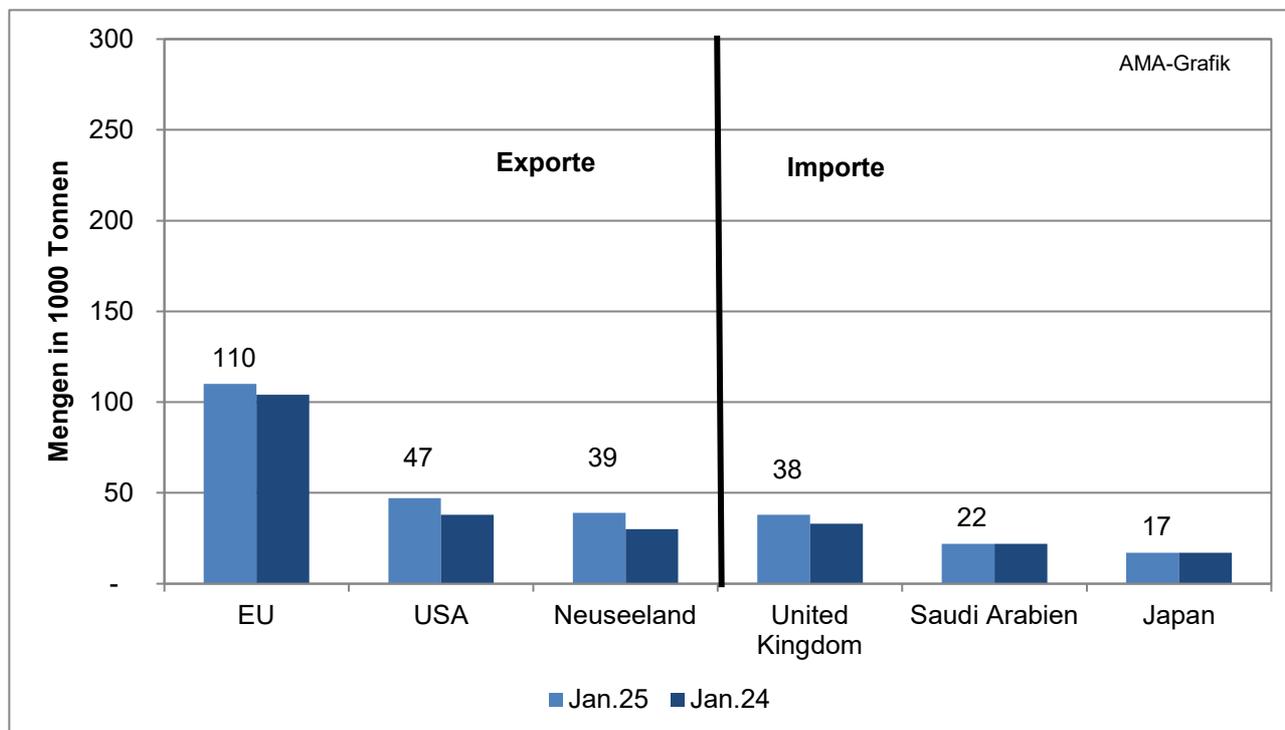
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

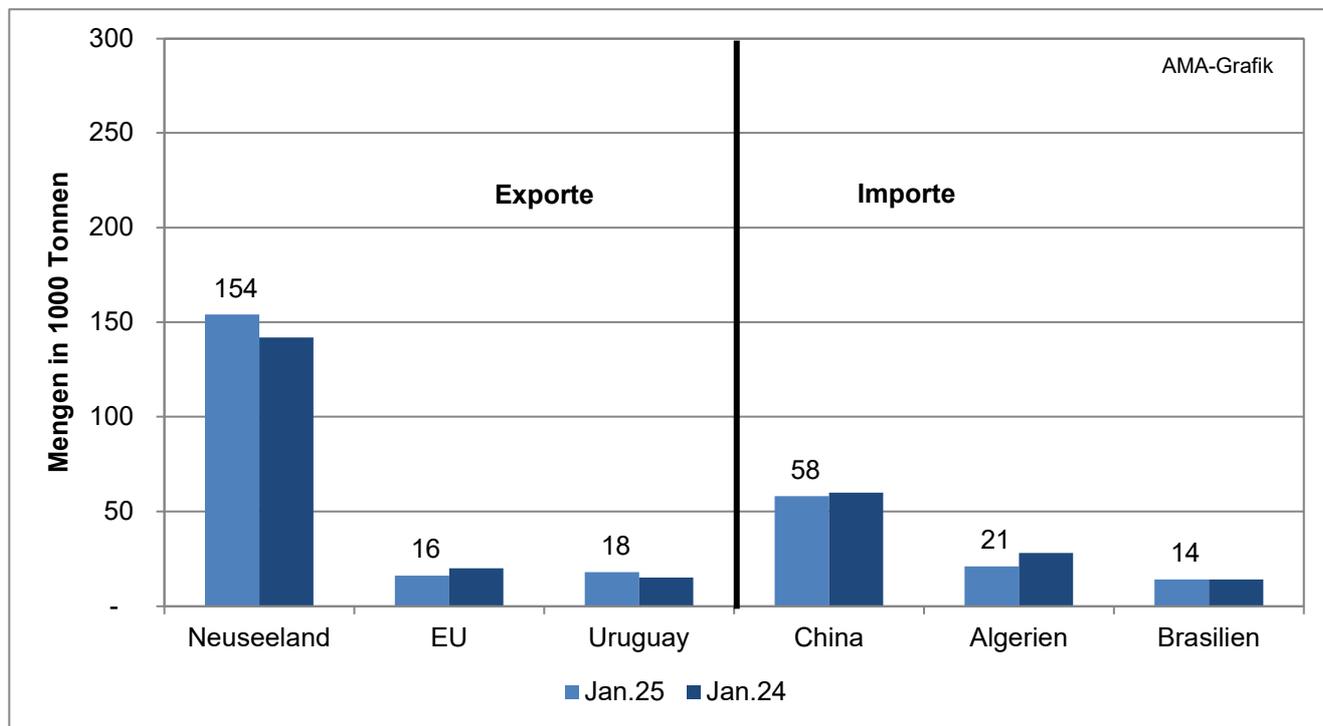
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

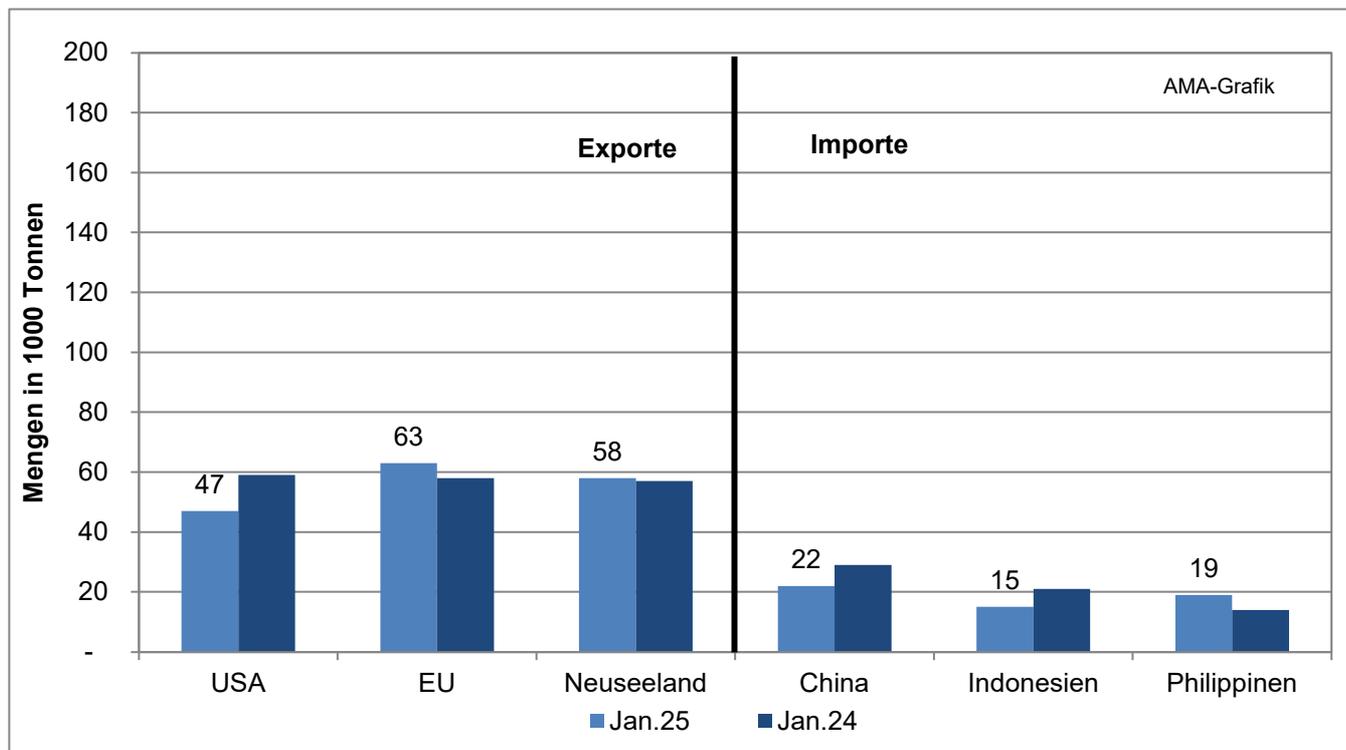
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Juni 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-324

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.